

14. September 2022 | JJ e.V. - Suchtprävention im Main-Taunus-Kreis

Games, Instagram und Co. Faszination, Chancen und Risiken

Das Medienzentrum und die Fachstelle für Suchtprävention laden gemeinsam interessierte Lehrkräfte des Main-Taunus-Kreises zu dem Workshop "Games, Instagram und Co. Faszination, Chancen und Risiken" am 20.10.2022 von 14.00 bis 18.00 Uhr im Medienzentrum Main-Taunus-Kreis ein.



Wer kennt das nicht: Eigentlich wollte man nur mal schnell seine Nachrichten am Smartphone checken, bleibt dann aber bei Instagram, YouTube oder Candy Crush hängen – und schon sind mehr Stunden vergangen als gedacht. Nicht nur uns geht das so, sondern auch Kindern und Jugendlichen: Laut einer aktuellen Umfrage verbringen Jugendliche täglich durchschnittlich 241 Minuten online (JIM Studie 2021). Zudem gaben knapp drei Viertel der Befragten an, mehr Zeit am Handy zu verbringen als geplant. Aber was steckt hinter der Faszination digitaler Medien und warum können

wir manchmal nicht genug davon bekommen?

Diesen Fragen wird gemeinsam in der Veranstaltung nachgegangen. Dabei werden auch die Chancen und Risiken der Mediennutzung betrachtet und Einblicke gegeben, wie dieses Thema pädagogisch sinnvoll im Schulalltag aufgegriffen werden kann.

Neben einem theoretischen Input, haben Sie die Möglichkeit in einem der folgenden Workshops die praktische Anwendung von Apps im Unterricht zu testen:

Kreative Medienbildung: Trickfilme erstellen mit der App
Stop-Motion-Studio Modernes Sprachlabor: Sprachförderung mit der App
iMovie

Bitte bringen Sie wenn möglich ihr Lehrer-Leih-Gerät (iPad) mit zu der Veranstaltung und laden sich die beiden kostenlosen Apps im Vorfeld herunter.

Methodische Gestaltung:

Die Veranstaltung beinhaltet einen thematischen Input sowie interaktive und praktische Übungen.

Das Angebot wird als Präsenzveranstaltung im Medienzentrum Main-Taunus-Kreis durchgeführt.

Zielgruppe:

Lehrkräfte des Main-Taunus-Kreises aller Schulformen

Referent*innen:

Natalie Frank (Medienpädagogin Medienzentrum Main-Taunus-Kreis)

Luisa Heinecker (Fachstelle für Suchtprävention für den Main-Taunus-Kreis)

[Hier gelangen Sie zur Anmeldung und weiteren Informationen.](#)